

# TURMBLICK

Juni  
September  
2026



## Gemeindebrief

für die  
Protestantischen Kirchengemeinden

Frankweiler, Gleisweiler und Rhodt u. R.  
mit  
Edesheim, Hainfeld und Weyher

## Ich bin dann mal weg...

4 Wochen lang – 4 Amtswochen lang.

Julia Tatrai übernimmt als Teil ihrer Ausbildung mal vier Wochen „Haus und Hof und Amt und Würden“ sozusagen (s. Kolumne „Die neuen Leiden der jungen Vikarin“).

Eine willkommene Auszeit ist das. Mal ganz woanders sein – mit den Gedanken genauso wie körperlich. Mal was ganz anderes sehen, die Weite schnuppern, den Wind und den Regen, ein ziemlich anderes Leben und ein anderes Land, das erkundet werden will und soll.

Gar nicht so einfach, das alles loszulassen hier, denn zu Hause ist es doch so schön. Gemütlich. Alles eingerichtet und ausgerichtet auf den Dienst und das Leben miteinander und füreinander. Gar nicht so einfach, denn man verpasst ja irgendwie auch viel, was ich gern miterlebt hätte oder mitgestalten sollte.

Aber ich bin dann eben mal weg, kann nicht mitmischen und nichts aufmischen in der Zeit, muss mich auf andere verlassen und darf mich auf andere verlassen. Denn eins weiß ich schon: die Welt wird sich in den Wochen weiterdrehen. Warum denn auch nicht. Und natürlich auch die kirchliche und gemeindliche Welt!



Und was ich noch nicht weiß, das macht mich neugierig... was in den vier Wochen alles passiert, was ich erleben werden, ob alles gut geht und alles so klappt wie geplant – oder ganz anders wird. Auf jeden Fall weiß ich, was für ein wunderbares Geschenk das ist, mal vier Wochen unterwegs sein zu können – was für ein Privileg...

Ganz besonders freue ich mich auf Begegnungen: alte Bekannte werden dabei sein und neues Terrain, alte Kulturen und neue Einsichten vielleicht auch. Keltisches Christentum und alte Kultstätten. Und dann – auch da bin ich mir sehr sicher – werde ich mich auch wieder auf zu Hause freuen, die Menschen, die Arbeit, die Gemeinde, den Alltag und den Sommer! Denn alles hat seine Zeit...

Ihr Pfarrer Bernd Rapp

---

# Presbyteriumswahl

3

**KIRCHE**   
**LÄUFT**  
dank dir

**Kirchenwahlen**  
**29.11.2026**

Helga (73) und  
Roland (32)  
engagieren sich  
für Solarstrom  
vom Kirchendach.



**Jetzt du.  
Werde  
Presbyter\*in.**



alle Infos zu den  
Kirchenwahlen



Evangelische  
Kirche der Pfalz  
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

[kirchenwahlen2026.de](http://kirchenwahlen2026.de)

## „Die neuen Leiden der jungen V...“



Die (mehr oder weniger) junge Vikarin war viel unterwegs in den letzten Wochen. Taufen, Gottesdienste, Segensfeiern, Orgeleinweihungen, Festausschüsse, Feuerwehrjubiläen, Konfirmationen, die ersten eigenen Bestattungen; dazwischen immer wieder Seelsorge und Ausflüge ins Predigerseminar. Ein Prüfungsgottesdienst, der zum Glück sehr gut ausgegangen ist. Am Horizont rücken die Abgabe des Gemeindeberichts und die ersten Klausuren bedenklich näher.

Im Juni starten dann auch meine Amtswochen. Pfarrer Bernd Rapp überlässt mir Haus und Hof und wird vier Wochen nicht vor Ort sein, denn ich übernehme die Amtsgeschäfte. Das ist für alle Vikar\*innen immer ein großes Thema, denn die Amtswochen sind meistens der Moment, wo man merkt, was man wirklich verstanden hat und was nicht. Daher bitte ich Sie im Juni um noch mehr Geduld als sonst. Ich bin guter Dinge, dass mit der entsprechenden Unterstützung alles irgendwie klappt.

Obwohl so viel los ist und für die Amtswochen auch noch einiges vorzubereiten ist, wurde mein Vikariat doch vor allem von einem Thema in den letzten Wochen beherrscht: Der Transformationsprozess unserer Landeskirche und die aktuell anstehenden Stellungnahmen der Presbyterien. In jeder Sitzung ist dieser Prozess Thema; Sondersynoden, Pfarrkonvente, Infoveranstaltungen, Teamsitzungen - sie alle sind vom Transformationsprozess bestimmt. Als Vikarin dürfte man da aktuell an einem besonderen Punkt sein: Nicht richtig dabei, aber nicht außen vor. Das Vikariat hinkt den Entwicklungen hinterher und bereitet auf ein System vor, dass es so vielleicht in wenigen Jahren nicht mehr gibt. Und kann es auch nicht anders tun, denn endgültig beschlossen ist bekanntermaßen wenig.

In dieser allgemein eher angespannten Stimmung hat uns das Predigerseminar für die Ende Mai anstehende 100 Jahr Jubiläumsfeier gebeten, Texte zu schreiben. Visionen. Träume. Darüber wie sie sein soll, die Kirche der Zukunft und unser Beruf. Einen Ausschnitt aus meinen Texten will ich mit Ihnen teilen: Ich träume von einer Kirche der kleinen Wunder.

Einer Kirche der unfertigen Fragen und des gemeinsamen Suchens.

Einer Kirche, für die das Brotausteilen an Bedürftige schon ein eigener Gottesdienst ist.

Einer Kirche für Zweifler:innen, Suchende, Fremde.

Eine Kirche für die, die schon immer dazugehören, und für die, die noch nie hier waren.

Einer Kirche, die fragt: Was brauchst DU? Und wie kann ich dich begleiten?  
Ich träume von einer Kirche der kleinen Wunder, denn sie weiß:  
Dass der, der Himmel und Erde gemacht hat, der uns aus Staub erschaffen  
hat und zurück zu Staub beruft, der allen Sternen ihre Bahn gegeben hat,  
auch deinen Namen kennt.  
Ich träume von einer Kirche der kleinen Wunder, denn sie weiß: dein kleines  
Leben ist unser größtes Wunder.



**Jazz-Ensemble**  
**Amuse gueule**  
Jazz wird geistlich!

**Im Rahmen des Gemeindefestes in Rhodt u. Rietburg**  
**Samstag, 8. August, 18.30 Uhr**  
**Konzert der Gruppe "Amuse gueule".**  
**Jazz wirds geistlich!**  
**Jazz-Ensemble Amuse Queule**

# Orgel-Fest

## Ein bewegtes und bewegendes Wochenende!

Ein wahres Orgel-Fest fand am 2. Mai in der Georgskirche statt. Eine rundum gelungene Demonstration der überarbeiteten und erweiterten Ausdrucksmöglichkeiten der „Königin der Instrumente“, vorgestellt durch sechs Organisten – vom Nachwuchs (Clemens Mull) bis zum Orgel-Professor (Stefan Viegelahn)! Dazu Erläuterungen vom Orgelbaumeister und in den Pausen ein Canapé-Bufferet vom Feinsten und gute Tropfen aus Rhodt und Umgebung. Die zahlreichen Besucher waren begeistert!



# Wandergottesdienst

7

Sonntags war eine Kombination von Bewegung und Besinnung angesagt: etwa 60 Teilnehmer/innen jeden Alters machten sich bei idealem Wetter auf zum Wandergottesdienst, mitveranstaltet vom PWV Rhodt und Frankweiler. Von Frankweiler über Gleisweiler und Hainfeld nach Rhodt wurden ca. 10km bewältigt, mit wohltuender Stärkung für Leib und Seele an den Stationen! Viele waren der Meinung, es könnte ein Gottesdienst-Modell auch für zukünftige Jahre sein. Ein großes Dankeschön an alle Helfer/innen!





## Gemeindefest Rhodt 08.+ 09. August 2026

Es ist nun einige Jahre her – aber dieses Jahr soll es wieder groß gefeiert werden. Das Gemeindefest in Rhodt. Der Kirchenvorplatz ist nun fertig gestellt und kann dafür genutzt werden. Wie immer gibt es wunderbare Verpflegung, Spiele von und mit Heike Lind und am Samstag Abend ein Konzert der Gruppe „Amuse gueule“ – mit Jazz vom Feinsten unter der Leitung von Bezirkskantor und Pop-Bbeauftragten der Landeskirche Maurice Croissant.

Am Sonntag feiern wir einen Festgottesdienst mit Projektchor.

Dafür probt der Projektchor – ebenfalls unter Leitung von Maurice Croissant – am Dienstag, 4. August, 19 Uhr in der Pfarscheuer.

## Wir such(t)en einen Namen für die Kirche in Edesheim

Im letzten Gemeindebrief riefen wir dazu auf, Namensvorschläge für die Kirche in Edesheim einzureichen. Insgesamt gab es 7 Rückmeldungen – allesamt mit guten und bedenkenswerten Vorschlägen. Neben biblischen Namensgebern wie „Christuskirche“ oder „Johanneskirche“ wurde auch die Diakonin „Phoebe“ als Namenspatronin vorgeschlagen. Auch Dietrich Bonhoeffer wurde als Vorbild und möglicher Namensgeber genannt. Die leidenschaftlichsten Rückmeldungen gab es jedoch dazu, alles einfach so zu belassen wie es ist: „Kirche am Weinberg“! Denn für viele ist das offensichtlich nicht nur eine Ortsbeschreibung, sondern eben doch ein Name und fast auch ein „Programm“. Es war schön und ergreifend zu lesen, wie viele Erinnerungen, Herzblut und Verbundenheit mit dieser schlichten und schönen „Kirche am Weinberg“ in Edesheim verbunden sind.

**Auf jeden Fall steht die Entscheidung fest – der Name bleibt: Kirche am Weinberg!**



**SOMMER  
PICKNICK  
ABENDSEGEN**

*Packt ein was Ihr im Kühlschrank habt!*

Gepicknickt wird am:  
31. Juli, 7. August und 14. August immer ab 19.00 Uhr  
An der Michaelskapelle bei Weyher

Veranstalter: Prot. Kirchengemeinde Rhodt-Frankweiler, Pfr. Bernd Rapp

# Gottesdienste Juni- Juli



	<b>Rhodt u. Rietburg</b>	<b>Edesheim</b>	<b>Gleisweiler</b>	<b>Frankweiler</b>
So. 7.6.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Rhodt		Vik. Julia Tatrai
Sa. 13.6.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Edesheim		Vik. Julia Tatrai
So. 14.6.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Frankweiler		Vik. Julia Tatrai
So. 21.6.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Rhodt		Vik. Julia Tatrai
So. 28.6.	10.30 Uhr	Gottesdienst auf der Ringelsberghütte		Pfr. Rapp / Lekt. Hagelstein

## Schulgottesdienste

Do. 25.6., 10.30 Uhr – Ökum.-Abschl. Gottesdienst Grundschule Edesheim (Kath. Kirche Edesheim)  
 Fr. 26.6., 8.30 Uhr – Abschluss-Gottesdienst Grundschule Rhodt (Georgskirche)  
 Di. 11.8., 8.30 Uhr – Einschulungs-Gottesdienst in Rhodt (Georgskirche)  
 Di. 11.8., 9.30 Uhr – Ökum. Einschulungs-Gottesdienst in Edesheim (Kath. Kirche Edesheim)

So. 5.7.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Rhodt		Pfr. Bernd Rapp
Sa. 11.7.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Edesheim		Vik. Julia Tatrai
So. 12.7.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Frankweiler zur Jubelkonfirmation		Pfr. Bernd Rapp
So. 19.7.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Rhodt		Pfr. Bernd Rapp
So. 26.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gleisweiler		Lekt. A. Müller
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Rhodt		Lekt. A. Müller

## Zentrales Tauffest 2027

Schon jetzt wollen wir darauf hinweisen, dass es 2027 wieder ein zentrales Tauffest geben wird. Am 6. Juni 2027 feiern wir in Ilbesheim – Familien mit Kindern, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, in großer Runde und in einem wunderbaren Gottesdienst sich taufen zu lassen.

# Gottesdienste August

11



**Rhodt u. Rietburg**

**Edesheim**

**Gleisweiler**

**Frankweiler**

So. 2.8.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Gleisweiler In der Kath. Kirche zur Kerwe	Pfr. Rapp / Diak. Geiger
So. 9.8.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Projektchor in Rhodt und Gemeindefest	Pfr. Bernd Rapp
So. 16.8.	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Hainfeld In der Kath. Kirche zur Kerwe	Pfr. Rapp/Pfr. Pfeiffer
	11.00 Uhr	Gottesdienst auf der Rietania-Hütte	Pfr.iR. L. Schwarz
So. 23.8.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Frankweiler	Vik. Julia Tatrai
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Edesheim	Vik. Julia Tatrai
So. 30.8.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Fest der Vereine (Sportplatz Rhodt)	Pfr. Bernd Rapp
	15.00 Uhr	Kirche Kunterbunt in Edesheim	

## Ökumenische Gottesdienste im Sommer:

In Gleisweiler (2. August), in Hainfeld (16. August) und in Edesheim (6. September) finden ökumenische Gottesdienste anlässlich der Kerwe vor Ort statt – wie wunderbar!

Für den Gottesdienst in Hainfeld sind alle eingeladen, einen Kräuterstrauß in die Kirche mitzubringen und segnen zu lassen (alte katholische Tradition) und beim Chor mitzusingen: Kennenlern-Proben dazu sind am 18. und 25. Juni, jeweils 20 Uhr in der Kirche in Hainfeld unter Leitung von Marie Kaufmann. Eine kurze Rückmeldung wird erbeten unter: [Marie.ue2@web.de](mailto:Marie.ue2@web.de)

# Gottesdienste September



**Rhodt u. Rietburg**

**Edesheim**

**Gleisweiler**

**Frankweiler**

So. 6.9.	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Edesheim	Pfr. Rapp u.a.
Sa. 12.9.	18 Uhr	Gottesdienst in Rhodt	Gem-Diakon G. Rehm
So. 13.9.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Frankweiler	Gem-Diakon G. Rehm
So. 20.9.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Rhodt	Vikarin Julia Tatrai
So. 27.9.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gleisweiler	Lekt. A. Müller
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Edesheim	Lekt. A. Müller
So. 4.10.	10.15 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank in Rhodt Mit Verabschiedung von Vikarin Julia Tatrai	Pfr. Bernd Rapp

## GEMEINDEAUSFLUG 17. Oktober

Am Samstag, den 17. Oktober wird ein Gemeindeausflug stattfinden. Wir fahren mit dem Bus nach Petersbächel (Schönau) und werden dort in Werkstatt und Atelier des Holzkünstlers Erwin Würth erfahren, was aus „unserem“ Maulbeerbaum geworden ist!

Ein Tagesausflug mit weiteren schönen Stationen im pfälzisch-elsässischen Grenzgebiet! Es besteht schon jetzt die Möglichkeit, sich in die Interessenten-Liste einzutragen, die in der Rhodter Georgskirche ausliegt!

# Gruppen und Kreise

---

- **Presbyterien Sitzungstermine:**

Rhodt: 25. August

Gleisweiler: 31. August

Frankweiler: 11. August

Gemeinsame Sitzung: 15. September

- **Krabbelgruppe Frankweiler-Gleisweiler**

14tägig am Montag von 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr. Kinder ab 4 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Eltern sind eingeladen in die Unterkirche zu Spielen, Singen, Bewegung und Austausch. Petra Spieß, Infos und Kontakt: 015735370782

- **Spielplatz-Treff**

Aktuell finden die offenen Treffen nach Absprache statt.

Kontakt: Fam. Schenck, Tel.: 06345/942299 oder 0159/02951122

- **Projektchor**

Wir planen mehrere Termine im Jahr für den Projektchor. Bei Interesse bitte kurze Nachricht ans Pfarramt, dann können wir Sie gerne auf die Mailing-Liste schreiben und Sie bekommen rechtzeitig Infos.

- **Seniorenachmittag in Rhodt**

Jeden zweiten Dienstag im Monat: 09. Juni, 14. Juli, 11. August.  
08. September

- **Kirche Kunterbunt:**

Dreimal pro Jahr an unterschiedlichen Orten für die ganze Familie. Da ist für alle was dabei. Wir freuen uns auf euch. Nächster Termin 30.08. Edesheim  
Kontakt: Andrea Cordas, Gleisweiler und Pfarramt Rhodt

- **Konfizeit:**

In der aktuellen Gruppe treffen sich wöchentlich (außer in den Ferien)

28 Jugendliche in zwei Gruppen:

Gruppe 1: 14.50 Uhr – 16.05 Uhr

Gruppe 2: 16.20 Uhr – 17.35 Uhr

Die „krummen“ Zeiten orientieren sich an den Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linienbusse in Rhodt.

---

## Transformationsprozess der Landeskirche

---

Lange Zeit konnte man sie noch wegschieben – die Überlegungen zu den geplanten Strukturveränderungen in der Landeskirche. Es gab lange Beratungen zu dem Prozess, der als „Priorisierungsprozess“ startete und nun nur noch „Transformationsprozess“ heißt. Im letzten Gemeindebrief (S. 20f) hatten wir darüber berichtet und auch auf die entsprechende Web-Seite hingewiesen: <https://www.evkirchepfalz.de/zukunftsprozess>

Aber nun wird es ernst – die Presbyterien sind zu Rückmeldungen aufgefordert und die Diskussionen über die Veränderungen nehmen massiv an Fahrt auf. Worum geht es?



Kirchenaustritte hinterlassen ihre Spuren, der demographische Wandel noch viel mehr. Es gibt praktisch keinen Nachwuchs mehr bei Pfarrpersonal, das Geld wird knapp. Unsere Strukturen sind kleinteilig und scheinbar an vielen Stellen zu klein geworden, um noch sinnvoll arbeiten zu können.

Die Vorschläge der Landessynode können folgendermaßen zusammen gefasst werden: Strukturveränderung hin zu größeren Einheiten in der Verwaltung und bei den KiTas. In Zukunft soll es nur noch 4 Großdekanate (Bezirksgemeinden) geben.

Der zentrale Schlüssel der Veränderung ist die Idee, den Kirchengemeinden den Körperschaftsstatus des öffentlichen Rechts zu entziehen. Was sich technisch anhört hat massive Folgen: Die Kirchengemeinde ist dann keine Rechtsperson mehr, kann also nichts mehr besitzen und auch keine Rechtsgeschäfte mehr eingehen. Ein Regio-Team aus Pfarrpersonen und weiteren Mitarbeitenden ist für eine ganze Region zuständig und teilt sich die Arbeit auf. Die ehemaligen Kirchengemeinden bekommen eine „Bezugsperson“ zugeordnet. Kirche, Gemeindehäuser und Pfarrhäuser bleiben erst mal „im Dorf“, gehören aber rechtlich dann der großen Einheit „Bezirksgemeinde“ und nicht mehr der Gemeinde vor Ort. Trotzdem bleiben erkennbar viele Aufgaben und Zuständigkeiten Ehrenamtlichen vor Ort vorbehalten.

Zentrale Punkte der Veränderung: Pfarrfrauen und Pfarrer sind nicht mehr Teil der Presbyterien. Ehrenamtliche leiten die Gemeinde in Zukunft selbständig (als Team von mindestens 3 Personen). Es gibt ein Budget, keinen Haushalt mehr. Wichtige Entscheidungen werden nicht mehr vor Ort, sondern von zentraler(en) Gremien getroffen.

Das alles löst große Sorgen, Ängste, ja auch Verärgerung aus. Neben vehementen Befürwortern der Reformen, die als unausweichlich angesehen werden, gibt es natürlich auch Stimmen, die diesen Veränderungsprozessen aus guten Gründen sehr kritisch gegenüberstehen.

Meine ganz eigenen Forderungen:

---

# Transformationsprozess der Landeskirche

15

Das Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen muss deutlicher gefasst und in klarere Strukturen eingebaut sein. Haupt- und Ehrenamtliche brauchen überschaubare und klare Zuständigkeiten und das Gefühl der Zugehörigkeit. Möglichst viele Entscheidungen müssen vor Ort bleiben – denn hier sitzt die Expertise und die Verbundenheit

Verwaltung ist kein Selbstzweck sondern hat immer dienende Funktion und muss sich als Dienstleisterin und Ermöglicherin für Kirche vor Ort begreifen. Kleinere Einheiten der Selbstverwaltung erscheinen effektiver und beweglicher als große Verwaltungsstrukturen.

Pfr. Bernd Rapp



Diakonissen Bethesda Landau

## Lebendige Bilder der Bibel

Ökumenischer Stationen-Weg  
in und um Bethesda  
mit Gemeinden aus Landau

**Freitag, 18. September, 14-17 Uhr**

**Samstag, 19. September, 13-17 Uhr**

Alle 30 Minuten findet eine Führung statt.

Treffpunkt: Innenhof Servicewohnen,  
zwischen Bodelschwingstraße 29 b und 29 e, Landau

Anmeldung zu Führungen per E-Mail unter [stationenweg@diakonissen.de](mailto:stationenweg@diakonissen.de)  
oder telefonisch unter 06341 282-488.

Diakonissen Bethesda Landau  
Bodelschwingstraße 27  
76829 Landau  
Telefon: 06341 282-0  
[bethesda@diakonissen.de](mailto:bethesda@diakonissen.de)  
[www.diakonissen.de](http://www.diakonissen.de)



... und wir sind mit am  
Start: Menschen aus  
unseren Prebyterien  
gestalten eine Sta-  
tion.

# Kinder und Jugend

Dass Pfingsten der Geburtstag der Kirche ist, dass es da bunt und spannend zugeht, dass alle eingeladen sind und dass wir uns selbst als Geschenk mitbringen dürfen – das alles und noch viel mehr lernten und erlebten die Kinder bei der Kirche Kunterbunt in Frankweiler. Auch einige Konfis waren mit am Start und natürlich wurde wieder kreativ gebastelt und gestaltet – Danke allen Teamerinnen und Teamern und allen, die mit dabei waren.

Die nächste (und letzte Kirche Kunterbunt für dieses Jahr) findet am 30. August in Edesheim statt!





## Neuer Konfi-Kurs

Nicht weniger als 28 Jugendliche haben sich zum aktuellen Konfi-Kurs angemeldet (aus allen Dörfern der Gemeinde). Am Himmelfahrtsgottesdienst wurden sie offiziell vorgestellt. Wir werden in zwei Gruppen donnerstags die Konfi-Zeit gestalten und aller Voraussicht nach 2027 auch 3 Konfirmationen feiern – es würden gar nicht alle Gäste in eine Kirche passen. In der ersten Ferienwoche nehmen wir am Konfi-Camp in Annweiler teil. Eine spannende und lohnende Zeit liegt vor uns – wir legen los!



Am 19. April feierten Luis Gawelczyk, Friedrich Nicklis, Mika Schreiner, Mia Anselmann, René Keller, Collin Liar, Jonas Baumann und Adrian Rusch ihre Konfirmation. Wir wünschen allen Jugendlichen und ihren Familien Gottes reichen Segen für ihre Zukunft

## Beerdigungen:

13.02.2026	Philipp Schwarz, Offenbach	40 Jahre, Hainfeld
24.03.2026	Elisabeth (Liesel) Baumann, Rhodt	91 Jahre, Rhodt
17.04.2026	Emilie Klein, Rhodt	88 Jahre, Rhodt
9.05.2026	Erna Decker, geb. Schempp	77 Jahre, Frankweiler
26.05.2026	Gerhard Ochsenkühn	89 Jahre, Rhodt



## Taufen:

07.03.2026	Leni Schilling aus Rhodt, in Edesheim	
15.03.2026	Johanna Helga Pfaffmann aus Rhodt, in Rhodt	
26.04.2026	Rubi Zinn aus Edesheim, in Rhodt	

---

**LUST ZU SINGEN?**

Projektchor für den Gottesdienst in Rhodt  
 Probe Dienstag, 04.08., 19 Uhr in der Pfarrscheuer  
 Singen Sonntag 09.08., 10.15 Uhr in der Kirche  
 Leitung: Maurice Croissant (Pirmasens)

Anmeldung bitte bis 25. Juli 2026  
 Prot.Pfarramt Rhodt, Tel: 06323/2942 oder Mail: pfarramt.rhodt@evkirchepfalz.de

---

# Wichtige Telefonnummern

19

Prot. Pfarramt Rhodt unter Rietburg - Frankweiler  
Herrengasse 16, 76835 Rhodt unter Rietburg

Pfarrer Bernd Rapp, Telefon 06323/2942 (pfarramt.rhodt@evkirchepfalz.de)

Vikarin Julia Tatrai, Telefon 0176 26776530 (julia.tatrai@evkirchepfalz.de)

Webseite: [www.evkirche-queich-weinstrasse.de](http://www.evkirche-queich-weinstrasse.de)

Bankverbindung für die Kirchengemeinde Frankweiler, Gleisweiler und Rhodt

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10

<b>Presbyterium Frankweiler</b>	Vorwahl 06345	<b>Presbyterium Rhodt</b>	Vorwahl 06323
Mariel Hagelstein (Stv)	3883	Helga Fuchs-Entzminger (Stv)	980104
Lilo Anton		Karin Hörner	81187
Monika Hanss	8670	Susanne Lietz	988385
Christine Reichelt-Schloss	3726	Silke Pister	9373020
Thomas Reuther	1485	Roland Schenck	06345 942299
Christian Schranz	8637	Karin Scherr	988370
<b>Kirchendienst</b>		Sabine Schöfer	6723
Christine Reichelt-Schloss	3726	<b>Kirchendienst Rhodt</b>	
<b>Kindergarten</b>		Sabine Schöfer	6723
Arche Noah	8909		
<b>Krankenpflegeverein</b>		<b>Presbyterium Edesheim</b>	
H. Friedel	5214	Dr. Nicole Hartmann	0160 96395119
<b>Nachbarschaftshilfe</b>	0176 94 12 96 23	Iris Kurz	980218
		Andreas Müller	7964
<b>Presbyterium Gleisweiler</b>	Vorwahl 06345	Birgit Schneider-Rieseberg	0176 99276313
Jörg Nicklis (Stv)	918955		
Christa Klein	949544	<b>Krankenpflegeverein</b>	
Johannes Kleve	0151 20125961	Gunter Steigelmann	5310
Kerstin Valnion	918453	<b>Prot. Kirchbauverein</b>	<b>Rhodt</b>
Ute Schramm-Reiser	9541086	Stefanie Braun	988989
		<b>Pfarrscheuer</b>	<b>Rhodt</b>
<b>Prot. Kirchbauver. Gleisweiler</b>		Belegung und Vermietung	
Andrea Cordas	9358100	Pfarramt Rhodt	2942
		<b>Prot. Pfarramt Nussdorf</b>	06341 969300
		<b>Kath. Pfarrgemeinschaft</b>	
		Büro Edenkoben	06323 4279

Schutzkonzept der  
Pfarrstelle Rhodt -  
Frankweiler.  
Bitte QR - Code scannen.



## Impressum

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernd Rapp, Pfarramt Rhodt unter Rietburg-Frankweiler

Bilderrechte Pfarramt Rhodt Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/26 ist der 16. September 2026

## Zum Schluss

---



Jesus Christus spricht:  
Ich bin gekommen,  
damit sie das  
Leben haben und  
es in Fülle haben.

Johannes 10,10

---